

Heute spielt ein Pferd bei Audi eine Hauptrolle

Der Film „Traces“ des Belgier Sébastien Pins aus dem Jahr 2019 erzählt die Geschichte eines Holzfällers in den Ardennen. Der alte Mann kümmert sich um einen Kiefernwald und zieht mit seinem Pferd gefällte Bäume aus Winkeln, die Maschinen nicht erreichen können. So vermeidet er, dass gesunde Bäume für Transportwege gefällt werden müssen. Die Audi Stiftung für Umwelt und das „Natur-Vision Filmfestival für Natur, Wildlife, Umwelt und Nachhaltigkeit“ belohnt diese Arbeit heute mit dem „Natur-Vision Kurzfilmpreis“.

Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert. Die Auszeichnung wird erstmals in einem reinen Online-Event vergeben, Sébastien Pins wird per Video zugeschaltet. Die Audi Stiftung für Umwelt und das „Natur-Vision Filmfestival für Natur, Wildlife, Umwelt und Nachhaltigkeit“ führen mit dem diesjährigen Wettbewerb ihre Zusammenarbeit im dritten Jahr fort. Für 2020 hatten mehr als 360 Filmmacher aus 25 Ländern ihre Werke eingereicht. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Szene aus dem Film „Traces“ von Sébastien Pins.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Sébastien Pins